

DER BERNER

MITTEILUNGEN DES DIETRICH VON BERN - FORUMS VEREIN FÜR HELDENSAGE UND GESCHICHTE E. V.

(vormals Thidrekssaga-Forum e. V.)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jahrhundert
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

DER BERNER

MITTEILUNGEN DES
DIETRICH VON BERN-FORUM
VEREIN FÜR HELDENSAGE UND
GESCHICHTE E. V.

(vormals Thidrekssaga-Forum e. V.)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jh.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

Nr. 52 Februar 2013 (Jg. 13)

Vertiefung immer wichtiger Themen und das Betreten neuer Wege

von Werner Keinhorst

Die Überschrift dieses Leitartikels versucht, den Inhalt dieses BERNER zusammenzufassen. Herr Meyer zu Theenhausen, der jetzt erfreulicherweise zum wiederholten Mal bei uns schreibt, geht auf die Nibelungen ein, die wir neben *Dietrich von Bern* als unser Hauptthema bezeichnen können.

Inhalt dieser Ausgabe

W. Keinhorst: <i>Vertiefung wichtiger Themen und neue Wege</i>	1
W. Keinhorst: <i>Ein Versuch Heinz Ritters Theorie zu erneuern</i>	3
W. Keinhorst: <i>Dietrich von Bern als germanischer Heide</i>	17
K. Weinand: <i>Wadcúsan / Wedinghausen und kein Ende</i>	20
J. Meyer zu Theenhausen: <i>Was bedeutet „Nibelungen“?</i>	39
J. Meyer zu Theenhausen: <i>Mundiacum – Niederrheinthese</i>	41
R. Schmoekkel: <i>Zum Orts-, Fluss-Personennamen „Samson“</i>	43
W. Keinhorst: <i>War der historische Samson König von Soest?</i>	47
Impressum	60

Er sucht ihren Ursprung nicht, wie meist, in der Völkerwanderungszeit, sondern schon in der Epoche der Römer- und Germanenkriege, was für die Frage: *War Sigfrid Arminius?* von besonderem Interesse ist.

In seinem zweiten Aufsatz wendet er sich der Niederrheinthese und damit der Suche nach der Heimat der Burgunder zu. Dieses Problem hängt aufs engste zusammen mit der Lage von *Mundiacum*, wo 411 der Burgunderkönig Gundahari half, einen römischen Kaiser zu erheben und das wiederum interessiert uns wegen des vermuteten Zusammenhangs dieses Königs mit dem Nibelungenherrscher Gunther.

Links: Titelblatt des BERNERS

Heft Nr. 52, Februar 2013 (Jg. 13)

DER BERNER ist das vierteljährliche Mitteilungsblatt des „Dietrich von Bern-Forum • Verein für Heldensage und Geschichte e. V.“

Bisher sind 91 Ausgaben in 22 Jahrgängen erschienen (Stand August 2022). Jede Ausgabe hat ca. 60 Seiten (DIN A5).

Jedes Mitglied des Vereins und jeder Abonnent/Leser des BERNERS hat die Möglichkeit, selbst verfasste Beiträge darin zu veröffentlichen. Bedingung hierbei ist die Beachtung der Fairness und das Unterlassen von Polemik. Wir erwarten einen Mindeststandard an Genauigkeit von getroffenen Aussagen, sie sollen zudem klar, verständlich und ‚Hand und Fuß‘ haben.

Wir, als Forum, akzeptieren auch zu unseren Intentionen abweichende Meinungen und Ansichten. Selbstverständlich sind Leserbriefe erwünscht, eine Veröffentlichung können wir jedoch nicht in jedem Fall garantieren, Kürzungen behalten wir uns vor.

Inhalt des BERNERS Nr. 52 (Februar 2013)

• W. Keinhorst: <i>Vertiefung wichtiger Themen und neue Wege</i>	1	• J. Meyer zu Theenhausen: <i>Mundiacum – Niederrheinthese</i>	41
• W. Keinhorst: <i>Ein Versuch Heinz Ritters Theorie zu erneuern</i>	3	• R. Schmoekkel: <i>Zum Orts-, Fluss-Personennamen „Samson“</i>	43
• W. Keinhorst: <i>Dietrich von Bern als germanischer Heide</i>	17	• W. Keinhorst: <i>War der historische Samson König von Soest?</i>	47
• K. Weinand: <i>Wadcúsan / Wedinghausen und kein Ende</i>	20	• Impressum	60
• J. Meyer zu Theenhausen: <i>Was bedeutet „Nibelungen“?</i>	39		